

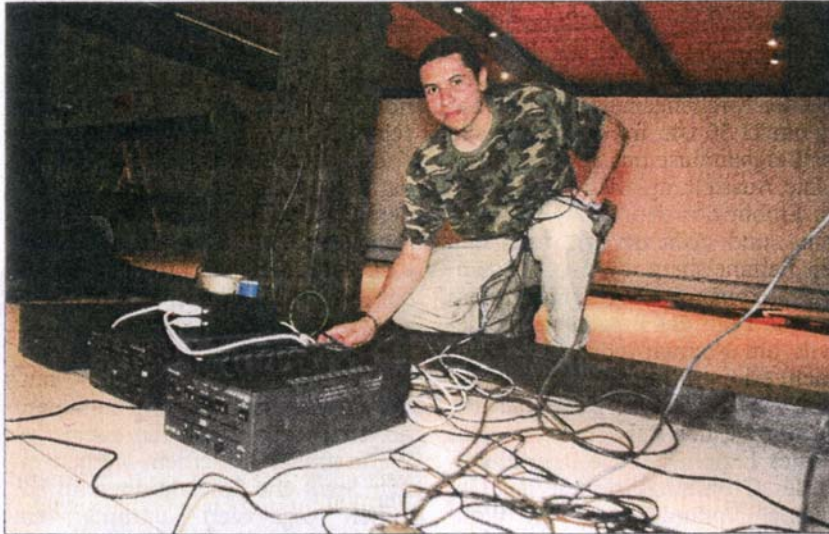
Goslarsche Zeitung, 16. 05 08, Artikel: Carsten Jelinski

## Video-Kunst aus Mexiko

Vernissage heute Abend

GOSLAR. Im Rahmen der neuen Ausstellungsreihe „Freestyle“ lädt das Mönchehaus-Museum für moderne Kunst heute Abend zu einer Vernissage ein. Der mexikanische Meisterschüler an der Hochschule für bildende Kunst Braunschweig, E. S. Mayorga stellt seine Video-Installation „... so Satan told me how to deal with small things“ vor.

Die Arbeit besteht aus einer sich wiederholenden Sequenz von zehn Minuten Dauer. Doch beim Verlassen der Installation hat der Besucher das Gefühl, einen Abend fühlenden, packenden Kinofilm gesehen zu haben, eine Geschichte ohne Erzählung, einen Horrorfilm ohne



Der mexikanische Künstler E. S. Mayorga stellt heute Abend seine Videoinstallation im Mönchehaus vor. Foto: Schenk

Protagonisten. Die Ausstellung wird heute im Beisein des Künstlers um 19 Uhr eröffnet. Prof. Dr. Oliver Zy- bok von der Braunschweiger Hochschule führt in das Werk des Künstlers ein. je

### **E. S. Mayorga**

Erste Ausstellung aus der neuen Reihe „Freestyle“  
in Kooperation mit der HBK Braunschweig

### **Freestyle I**

Mönchehaus-Museum Goslar

**16. Mai – 29. Juni 2008**

Goslarsche Zeitung, 19. 05 08, Artikel: Carsten Jelinski



Künstler E.(duardo) S.(anchez) Mayorga (rechts) bedankt sich beim Publikum für das Interesse an seiner Kunst. Foto: Jelinski

## Alfred Hitchcock lässt grüßen

Premiere der neuen Ausstellungsreihe „Freestyle“ mit beeindruckendem Video

GOSLAR. Es war eine Premiere: Am Freitag wurde die neue Ausstellungsreihe „Freestyle“ im Mönchehaus-Museum für moderne Kunst eröffnet. Sie stellt Werke junger Meisterschüler der Hochschule für bildende Künste in Braunschweig vor. Erster Protagonist ist der 1975 geborene Mexikaner E. S. Mayorga. Unter dem Titel „... so Satan told me how to deal with small things“ zeigt Mayorga eine Videoproduktion für drei Beamer auf drei Leinwänden.

Im schwarz gehaltenen Raum im ersten Geschoss des Mönchehaus-

ses empfängt den Besucher eine Stimme. Sie zitiert englische Texte (gesprochen von Bassbariton Gerhard Bruns aus Gronau) unter anderem von Edgar Allen Poe, in vollmundiger Max-Reinhardt-Manner. Schnelle Bildsequenzen in Schwarz-Weiß führen an Orte, die traditionell dem Grauen, dem Horror zugeordnet werden. Wald, einzelne Bäume, verlassene Häuser und Gänge durch leere Wohnungen tauchen auf, auch Gewitter, Totenschädel und Spinnen sind als Elemente dabei. „Nosferatu“ von F.W. Murnau (1922) und W. Her-

zog (1979), sowie Alfred Hitchcocks Produktionen grüßen aus der Ferne. Zwischendrin Pausen, in denen der Betrachter allein gelassen wird, Zeit hat, eigenen Horror-Bildern Raum zu geben. „Mir ist wichtig, den Betrachter mit einzubeziehen,“ meinte Mayorga im Gespräch – das gelingt vortrefflich.

Die Ausstellungsidee hatte Professor Dr. Oliver Zybok, seit „Goethe abwärts“ als Kurator kein Unbekannter in Goslar. Der 35-Jährige will mit „Freestyle“ jungen Künstlern den Weg in die Kunstszene eröffnen. Carsten Jelinski

### E. S. Mayorga

Erste Ausstellung aus der neuen Reihe „Freestyle“ in Kooperation mit der HBK Braunschweig

### Freestyle I

Mönchehaus-Museum Goslar

16. Mai – 29. Juni 2008